



Datum: 21.05.2021

Vorlage der Verwaltung für:	Abstimmergebnis		
	Ja	Nein	Enth.
Bezirksausschuss Schmallenberg			
Stadtvertretung			

☒ öffentliche Sitzung	☐ nichtöffentliche Sitzung
---	---

Dezernat: III	Amt: Bauamt/Straßen, Wege, Plätze	Sachbearb.: Herr Schulte / Herr Plett
------------------	--------------------------------------	--

Beteiligte Ämter:	Sichtvermerk:	gesehen:	I	III
Finanzabteilung				
Bauamt				

TOP: Neubau eines Parkplatzes an der Straße "Rupers Kamp" im Gewerbegebiet "Auf der Lake" in Schmallenberg
- Beschlussfassung über das Bauprogramm

Produktgruppe: 54.01 Öffentliche Verkehrsflächen und -anlagen

1. Beschlussvorschlag:

Der Bezirksausschuss Schmallenberg beschließt das in der Vorlage X/216 beschriebene Bauprogramm und schlägt der Stadtvertretung folgende Beschlussfassung vor:

Die Stadtvertretung genehmigt zur Durchführung der Baumaßnahme im Haushaltsjahr 2021 außerplanmäßige Auszahlungen in Höhe von 250.000 € sowie eine außerplanmäßige Verpflichtungsermächtigung in Höhe von 226.000 €.

2. Auswirkungen auf den Haushalt:

Aufwand/Auszahlung:		Produkt:		Verbuchung:		
2021: 250.000 € 2022: 226.000 €		Nr.	54.01.04 / 53.01.01	☐ Ergebnisplan ☒ Finanzplan	Konto:	Jahr:
		Text	Parkplätze / Wasserversorgung		78520	2021 2022
Ertrag/Einzahlung:		Maßnahme:				
		54.01.04-608 (neu) und 53.01.01-500				
☐ Mittel stehen zur Verfügung ☒ Mittel stehen nicht zur Verfügung ☐ Mittel stehen nur mit						

3. Sachverhalt und Begründung:

Das Parkplatzangebot in der Kernstadt Schmallenberg ist insbesondere an Werktagen sehr knapp bemessen. Um die Attraktivität der Stadt zu erhalten, ist es erforderlich, den Bürgerinnen und Bürgern sowie Gästen zentrumsnahe Parkplätze zur Verfügung zu stellen. Mit der erfolgten Anpachtung eines geeigneten Grundstücks besteht nunmehr die Möglichkeit der kurzfristigen Realisierung zentrumsnaher öffentlicher PKW-Stellplätze als ein wichtiger Beitrag zur weiteren Stadtentwicklung.

Die Planungen sehen vor, den neuen Parkplatz am Ende der Straße „Rupers Kamp“ im Gewerbegebiet „Auf der Lake“ zu bauen. Die dafür vorgesehene Fläche befindet sich unterhalb des Geländes der Fa. Falke und bietet Platz für 59 Kraftfahrzeuge. Mit einem an den Fußgängerüberweg beim Kreisverkehr „Netto“ angrenzenden Gehweg ist der Stadtkern von Schmallenberg sehr gut zu erreichen. Dieser Fußweg ist im B-Plan Nr.14 „Alte Post“ dargestellt.

Die Fahrbahn des Parkplatzes wird aus Asphalt und die Parkflächen aus Betonsteinpflaster hergestellt. Die Fa. Falke bekommt mit einem Fußweg inkl. Drehkreuz eine direkte Anbindung an die Parkflächen. Der Parkplatz befindet sich in Hanglage, so dass die Parkflächen auf „2 Ebenen“ entstehen werden. Als Absturzsicherung ist jeweils an den tieferliegenden Parkplätzen eine Leitplanke vorgesehen. Die Fahrbahnbreite beträgt an den Parkständen 6,50 m und bei der Verbindung zwischen den beiden Ebenen 4,50 m. Die Planungen sind in der als Anlage beigefügten Skizze dargestellt.

Im Zuge des Parkplatzneubaus soll eine Wasserleitungsverbindung zwischen den Straßen „Rupers Kamp“ und „Selbend“ hergestellt werden. Bei den beiden Leitungen „Rupers Kamp“ und „Selbend“ handelt es sich bisher um Endstränge, die regelmäßig von den Mitarbeitern der Wasserversorgung manuell gespült werden müssen, um stehendes Wasser in der Leitung und damit eine Verkeimung zu verhindern. Mit der Verbindungsleitung würde diese Problematik gelöst und der Betriebsaufwand deutlich verringert.

Es ist geplant, den Parkplatz- und den Wasserleitungsbau gemeinsam mit der Baumaßnahme „Erneuerung Straße Auf der Lake“ auszuschreiben, um ein möglichst wirtschaftliches Ergebnis zu erzielen und Synergien aus beiden Bauvorhaben zu erzielen. Die Ausschreibung soll nach Beschlussfassung über das Bauprogramm erfolgen.

Die kalkulierten Kosten für die Baumaßnahme belaufen sich auf insgesamt 476.000 € (Parkplatzbau einschl. Entwässerung 436.000 € (brutto) und Wasserleitungsbau 40.000 € (netto).

Da die Baumaßnahme nicht im Haushaltsplan 2021 veranschlagt ist, handelt es sich um außerplanmäßige Auszahlungen, die gem. § 83 GO NRW nur zulässig sind, wenn sie unabweisbar sind und ihre Deckung gewährleistet ist. Die Unabweisbarkeit ergibt sich aus dem dringend erforderlichen Angebot an Stellplätzen in der Kernstadt sowie aus dem Umstand, dass eine Umsetzung noch in diesem Jahr eine gemeinsame Ausschreibung mit der Erneuerungsmaßnahme „Auf der Lake“ ermöglicht, was Synergien und Kosteneinsparungen erwarten lässt.

Die Verwaltung erwartet vor dem Hintergrund des zeitlichen Bauablaufes, dass in 2021 nur ein Teil der Kosten von geschätzt 250.000 € zur Auszahlung kommen wird, die entsprechend von der Stadtvertretung als außerplanmäßige Auszahlungen zu genehmigen sind. Für den Restbetrag von 226.000 € ist zur Auftragsvergabe die Bereitstellung einer außerplanmäßigen Verpflichtungsermächtigung erforderlich. Dieser Betrag würde im Haushaltsplan 2022 neu veranschlagt.

Zur Deckung der 2021 erwarteten Kosten können der Planungsansatz für den Bau eines Parkdecks an der Stadthalle (50.000 €)¹ sowie Mehreinzahlungen aus abgelösten Beiträgen für die Erschließung des Baugebietes „Zum Parmberg“ (200.000 €)² herangezogen werden.

¹ Die Maßnahme „Parkdeck“ würde aufgrund der mit diesem Bauprogramm vorstellten Alternativlösung zunächst nicht weiterverfolgt. Die in der mittelfristigen Finanzplanung 2022 eingeplanten Mittel für den Parkdeckbau von 750.000 € entfallen ebenfalls.

² Die Einzahlungen aus Erschließungsbeiträgen waren im HH 2021 mit 50.000 € veranschlagt. Aufgrund der großen Nachfrage konnten im Rahmen der Bauplatzverkäufe bereits deutlich höheren Einzahlungen vereinbart werden.



Ergänzung zur Vorlage Nr. X/216

Datum: 30.06.2021

Dezernat: III	Amt: Dez. III	Sachbearb.: Herr Dicke
------------------	------------------	---------------------------

Beteiligte Ämter:	Sichtvermerk:	gesehen:	I	III
Finanzabteilung				
Bauamt/Straßen, Wege, Plätze, öffentliche Gewässer				

**TOP: Neubau eines Parkplatzes an der Straße "Rupers Kamp" im Gewerbegebiet "Auf der Lake" in Schmallenberg
- Beschlussfassung über das Bauprogramm**

Produktgruppe: 54.01 Öffentliche Verkehrsflächen und -anlagen

1. Beschlussvorschlag:

Die Stadtvertretung beschließt, den Aufbau einer PV Anlage auf dem Parkplatz „Rupers Kamp“ nicht weiter zu verfolgen.

2. Sachverhalt und Begründung:

Mit Datum vom 21.06.2021 ist der als Anlage beigefügte Antrag der B'90/Die Grünen Fraktion zum Neubau des Parkplatzes „Rupers Kamp“ eingegangen.

Die Beschlussfassung über das Raum- und Bauprogramm beim Ausbau von Straßen, Wegen und Plätzen für die entsprechende Haushaltsmittel im jeweiligen Haushaltsplan bereitgestellt werden, hat der Rat der Stadt Schmallenberg mit § 9 Abs. 1 Ziffer 1.4 der Zuständigkeitsordnung³ zur Entscheidung den jeweiligen Bezirksausschüssen übertragen.

Für den geplanten neuen Parkplatz „Rupers Kamp“ hat der Bezirksausschuss Schmallenberg in seiner Sitzung am 08.06.2021 entsprechend dieser Aufgabenübertragung das Raum und Bauprogramm beraten und letztlich beschlossen.

Da es sich um eine außerplanmäßige Auszahlung handelt, obliegt die Bereitstellung der notwendigen Haushaltsmittel und damit die Zustimmung zur außerplanmäßigen Auszahlung dem Rat der Stadt Schmallenberg.

Die Diskussion der Frage, ob mit der Einschränkung des § 9 Abs. 1 „für die entsprechende Haushaltsmittel bereitgestellt werden“ nur die Entscheidung über die Bereitstellung der Haushaltsmittel auf den Rat übergeht oder ob mit dieser Einschränkung auch die Entscheidung über das Bau und Raumprogramm in diesem Fall in die Zuständigkeit des Rates wechselt, ist müßig. Vom Willen und Kontext des § 9 spricht vieles für die weiter gegebene Zuständigkeit des Bezirksausschusses, allerdings kann sich der Rat gem. § 2 Abs. 2 jederzeit die Zustän-

³ Zuständigkeitsordnung der Stadt Schmallenberg in der Fassung vom 13.09.2021

digkeit an sich ziehen. Aus nachvollziehbaren Gründen sollte er hiervon allerdings nur sparsam Gebrauch machen.

Inhaltlich wurde im Vorfeld die Möglichkeit der Überdachung der Stellplätze und der Aufbau einer Photovoltaikanlage geprüft, letztlich aber nicht weiter verfolgt:

1. Es handelt es sich um eine nicht im Eigentum der Stadt stehende Fläche. Für den Aufbau einer PV Anlage hätte es entsprechende Regelungen im Pachtvertrag bedurft und wäre insbesondere mit Blick auf die Regelungen zum Ablauf des Pachtvertrages schwierig gewesen.
2. Die starke Hangneigung würde baulich, insbesondere optisch mit Blick vom Gegenhang auf den historischen Stadtkern mindestens eine Herausforderung darstellen.
3. Da eine Wirtschaftlichkeit bei Einspeisung in das Netz unter normalen Gegebenheiten bereits schwierig ist, kann diese aufgrund der baulichen Herausforderungen an dieser Stelle nicht mehr erreicht werden.
4. Die notwendigen Planungen würden einen erheblichen Bauverzug für diesen für die Innenstadt wichtigen Parkplatz bedeuten.
5. Vorrangiges Ziel ist der Aufbau einer großen Freiflächen PV Anlage auf der ehemaligen Bodendeponie Werper Straße.

Aus vorgenannten Gründen wurde der Aufbau einer PV Anlage auf dem Parkplatz „Rupers Kamp“ nicht weiter verfolgt.